

Übung des Unterabschnittes Groß Gerungs

Am Sonntag, den 18. 10. 2009 wurde unter der Leitung der FF Groß Gerungs die diesjährige Übung des Unterabschnittes Groß Gerungs durchgeführt. 72 Kameraden/innen der 4 Wehren aus Freitzenschlag, Groß Gerungs, Klein Wetzles und Wurmbrand wurden statt in einer der üblichen Löschübungen mit Zubringerleitung über längere Strecke in 5 Stationen geschult.

Sachbearbeiter Nachrichtendienst Jürgen Anderl erklärte und schulte die Funker auf den neuen digitalen Funkgeräten, die ab 2010 im Einsatz verwendet werden.



Allen Atemschutzträger wurde im alten Feuerwehrhaus unter Leitung von Abschnittssachbearbeiter Atemschutz Laister Andreas und Gruppenkommandant LM Stephan Faltin die Verwendung der Wärmebildkamera erläutert. Anschließend mussten 7 Trupps unter realistischen Bedingungen auf der anspruchsvollen Atemschutzstrecke im Keller, verschärft durch ein Feuer, Hilferufe und Hintergrundgeräusche einen Gegenstand finden und bergen. Zur Verbesserung der Zusammenarbeit im Ernstfall und zur Sicherheit der Atemschutztrupps während der anstrengenden Übung stellte der Arbeitersamariterbund einen Sanitätstrupp zur Verfügung. Dafür ein herzliches Dankeschön an den ASB Groß Gerungs.





Zugskommandant BM Johann Wagner führte mit den Kommandanten, Zugs- und Gruppenkommandanten ein Planspiel durch. Übungsannahme war ein Brand im Sägewerk Kitzler. Nach dem Aufbau wurden die Leitung der Einsatzleitstelle und verschiedenste Punkte der Führungsverfahren besprochen and praktisch angewandt.





Zugskommandant BM Andreas Scherney und Gruppenkommandant OLM Wilhelm Maurer besichtigten mit den Maschinisten und Fahrern die Löschwasserentnahmestellen, Löschwasserbehälter und Hydranten im Einsatzgebiet der FF Groß Gerungs und übergaben an alle Feuerwehren laminierte Stadtpläne mit eingezeichneten Löschwasserentnahmestellen zur Aufbewahrung in den Feuerwehrfahrzeugen.



Gruppenkommandanten LM Christoph Firlinger und OLM Reinhard Laister führten mit den jüngeren Kameraden Löschübungen mit Feuerlöschern und verschiedenen Schaumarten durch.



Erklärungen zur Herstellung verschiedener Schaumarten



Brennende Wanne gefüllt mit Dieselöl



Erwartungsvolle Probefirewehrmänner



Einstellung des richtigen Drucks am Schaumrohr



Niederschlagen des Feuers durch Schaum





Nach der Übungsbesprechung, bei der die Inspizierenden HBI Karl Eichinger und BI Christian Scheidl die neue Form der Unterabschnittsübung und die fehlerlosen, interessanten und sehr gut vorbereiteten Übungsstationen lobten, konnten sich die Übungsteilnehmer an von HFM Günter Haider perfekt zubereiteten 'Heißen' stärken.



Fotos: Franz KNAPP
Text: Andreas SCHERNEY



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Donnerstag, 22. Oktober 2009
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!